

Onlinebewerberbuch – Bewerbungsprozesse digitalisieren und umkehren!

Handlungsfeld 3: Steigerung der Attraktivität des dualen Systems

1. Ausgangslage

Die Berufsbildungsberichte des Bundesbildungsministeriums zeigen deutlich, dass die Zahl unbesetzter Lehrstellen immer wieder neue Höchststände erreichen. Viele Unternehmen klagen, dass sie keine geeigneten Auszubildenden finden. Dies hat zur Folge, dass die Betriebe ihren Personalbedarf über die Rekrutierung von bereits fertig ausgebildeten Fachkräften abdecken und sich sukzessive aus der Ausbildung zurückziehen müssen. Paradoxerweise finden zugleich immer mehr Schulabgänger/-innen keine passenden Lehrstellen mehr.

Um freie Ausbildungsplätze mit passenden unversorgten Schulabgänger/-innen zu besetzen, hat die Kommunale Koordinierungsstelle des Rheinisch-Bergischen Kreises (RBK) gemeinsam mit den Partnern der Steuerungsgruppe „Übergang Schule – Beruf“ der Region ein digitales Matchingtool entwickelt: das „Onlinebewerberbuch“. Das Onlinebewerberbuch kehrt das Prinzip der gängigen Lehrstellenbörsen von Wirtschaftskammern und der Agentur für Arbeit und somit den klassischen Bewerbungsprozess einfach um. Hier bewerben sich nicht, wie sonst üblich, die Jugendlichen bei den Betrieben, sondern die Betriebe haben die Chance, die Jugendlichen direkt über dieses Tool zu kontaktieren und sie für ihren Betrieb und eine duale Ausbildung zu gewinnen. Das Onlinebewerberbuch soll dabei helfen, die Ausbildungsquote der Betriebe zu stabilisieren und die Anzahl der unversorgten Ausbildungsbewerber/-innen im RBK zu minimieren.

Relevante Fragestellungen bei der Entwicklung waren: Gelingt es Matchingprozesse gemeinsam mit regionalen Partnern so zu gestalten, dass Schüler/-innen und Betriebe passgenauer und schneller zueinander finden, um Fachkräfte zu sichern? Wie ermöglicht man Betrieben die aktive Kontaktaufnahme zu potentiellen Auszubildenden? Kann die Umkehr des klassischen Bewerbungsprozesses das Interesse an dualer Ausbildung bei Schüler/-innen und Eltern erhöhen?

2. Umsetzung

Im Rheinisch-Bergischen Kreis blieben im Jahr 2018 insgesamt 154 Ausbildungsplätze unbesetzt. Ursächlich für diese unbesetzten Plätze sind die geringe direkte Übergangsquote in duale Ausbildung, das negative Pendlersaldo der Azubis im RBK und die abnehmende Attraktivität der dualen Ausbildung bei Schüler/-innen und Eltern. Diese Tendenzen soll das Onlinebewerberbuch abmildern. In Form eines Onlineschülerportfolios können sich die Schulabsolventen/-innen hier mit ihren Stärken, Kompetenzen, praktischen Erfahrungen und beruflichen Zielvorstellungen den ausbildungswilligen Betrieben präsentieren. Die Schüler/-innen können ihr Profil ab der Jahrgangsstufe 9 selbstständig einstellen und jederzeit bearbeiten. Dieser Prozess, inklusive die Veröffentlichung der jeweiligen Profilseiten, wird durch die schulischen Lehrkräfte und die Agentur für Arbeit begleitet. Das Onlineschülerportfolio ermöglicht den Betrieben auf ressourcenschonende Art potentielle Auszubildende über das Onlinebewerberbuch zu finden und direkt zu kontaktieren, um sie von ihrem Ausbildungsberuf und Betrieb zu überzeugen. Die

Datenbank leistet somit einen wichtigen Beitrag zur Deckung des Fachkräftebedarfs, gerade für kleine und mittlere Unternehmen ohne Personalrekrutierungsressourcen.

Das Onlinebewerberbuch fußt auf der Idee der Bewerberbücher von Hauptschulen. Diese Idee wurde von der Kommunalen Koordinierungsstelle in ein digitales Format umgewandelt, welches überregional für alle Schulen im RBK nutzbar ist. Dieses neue Konzept wurde durch die Kommunale Koordinierungsstelle in schulformbezogenen Arbeitskreisen mit den StuBOs und Schulleitungskonferenzen besprochen; anschließend wurde mit Vertretern der regionalen Verantwortungsgemeinschaft die konkrete Ausgestaltung diskutiert. Die Ergebnisse wurden abgestimmt und in einem Lastenheft für die Softwareentwicklung durch die Kommunale Koordinierungsstelle zusammengefasst. Die Lehrkräfte und Mitarbeitenden der Agentur für Arbeit wurden in Schulungen auf das Onlinebewerberbuch vorbereitet.

Die Kommunale Koordinierungsstelle hat im Entwicklungsprozess alle regionalen Kooperationspartner frühzeitig eingebunden, Finanzierungsoptionen mit den Partnern geprüft und Unterarbeitsgruppen zur inhaltlichen Ausgestaltung gegründet und begleitet. Die konkreten Einführungsprozesse wurden wiederum sehr eng von der Kommunalen Koordinierungsstelle mit Schulen in Elternveranstaltungen und in IHK-Wirtschaftsgremien und Innungsversammlungen gestalten und begleiten.

Das Onlinebewerberbuch steht den Jugendlichen, Eltern und Betrieben seit dem 12.12.2018 unter www.binbereit.de zur Verfügung. Nach genau einem Jahr haben sich 488 Schülerinnen und Schüler von sechs Pilotschulen mit mittleren Bildungsabschluss verbindlich angemeldet und ihr Profil aktiviert. Dies sind über ein Drittel der möglichen Schülerinnen und Schüler. Der direkte Übergang dieser Schulform in eine duale Ausbildung liegt im RBK zurzeit unter einem Fünftel. Innerhalb eines Jahres haben sich knapp 186 Betriebe angemeldet und bereits 326 Nachrichten (= Ausbildungsplatzangebote!) an Schülerinnen und Schüler geschickt. Die flächendeckende Übertragung der Datenbank in allgemeinbildende und berufliche Schule und insbesondere kleine und mittelständische Unternehmen der Region erfolgt parallel u. a. über das in der Region über Jobstarter plus geförderte Projekt „KLiKK! – binbereit.de“.

3. Gelingensbedingungen und Empfehlungen

Klare und intensive Vorteilsübersetzung auf Seiten der Schulen, der Eltern und der Wirtschaft betreiben und Partner frühzeitig einbinden. Schüler/-innen die Chancen des Onlinebewerberbuchs und der dualen Ausbildung aufzuzeigen, ohne sie aktiv von ihrem eigentlichen Ziel Abitur „wegzuberaten“.

4. Materialien und Links

Onlinebewerberbuch – Auszubildende in der Region suchen und finden: www.binbereit.de

Das Onlinebewerberbuch – Mit wenigen Klicks zum passenden Auszubildenden: www.youtube.com

Kontakt

Torsten Schmitt

Tel.: 02202 13-2050

E-Mail: koordinierung-schule-beruf@rbk-online.de

Internet: www.rbk-direkt.de

Stand der Bearbeitung: 17.12.2019